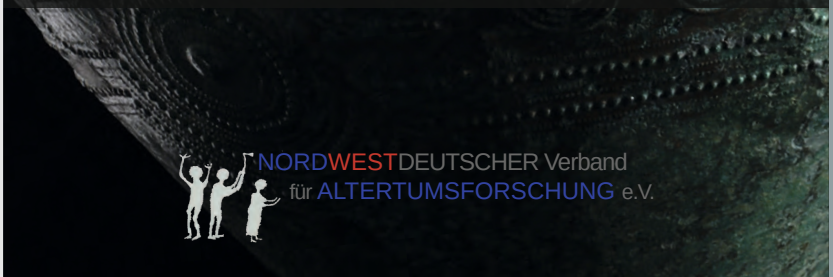
83. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung

18.–21.9.2016

Münster

Archäologische Defizite – Forschungslücken, methodische Grenzen oder Abbilder historischer Wirklichkeit?



NORDWESTDEUTSCHER Verband
für ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.

83. Tagung des
Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

18.–21.9.2016

Münster

Die Tagung wird veranstaltet vom

Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

in Zusammenarbeit mit

Altertumskommission für Westfalen

LWL-Archäologie für Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

Stadtarchäologie Münster

MÜNSTER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 18. bis 21. September 2016 ist Münster Schauplatz der 83. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. Der Verband folgt damit einer Einladung der Münsteraner Fachkollegen/-innen, bestehend aus Archäologen/-innen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, von der Altertumskommission für Westfalen und der LWL-Archäologie für Westfalen, der Stadtarchäologie Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Historisches Seminar, Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie.
Die Tagung steht unter dem Thema „Archäologische Defizite – Forschungslücken oder Abbilder historischer Wirklichkeit?". Speziell die Plenumssitzungen gehen dieser Frage nach und bieten zugleich einen Einblick in die aktuellen Forschungen in Westfalen.
Weiterhin werden mehrere Arbeitsgemeinschaften in Münster tagen: die AG Neolithikum, gemeinsam mit der AG Boden und Archäologie, die AG Bronzezeit, die AG Eisenzeit, die AG Spätantike und Frühmittelalter und die Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. Alle Vortragsveranstaltungen finden nahe beieinander im zentral gelegenen Universitätsgebäude „Fürstenberghaus" (Domplatz 20–22) statt.
Der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung sowie der Deutsche Verband für Archäologie nutzen die Tagung für ihre Mitgliederversammlungen. Das Programm sieht weiterhin Empfänge, Stadt- und Museumsführungen sowie Exkursionen ins Münsterland vor.
Wir danken allen aktiv Beteiligten für das interessante und vielfältige Programm, das wir hier nun präsentieren können, hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit interessanten Vorträgen, spannenden Diskussionen und guten Gesprächen.

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim,
Vorsitzender des Nordwestdeutschen Verbands für Altertumsforschung

Dr. Vera Brieske,
Geschäftsführerin der Altertumskommission für Westfalen

Dr. Aurelia Dickers,
Vorsitzende der Altertumskommission und Stadtarchäologin Münster

Prof. Dr. Michael M. Rind,
Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen

Prof. Dr. Ralf Gleser,
Leiter der Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie im Historischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Inhalt

Programmüberblick 4

Organisatorisches 5

Tagesprogramm 6

Sonntag 18.9.2016
Stadt- und Museumsführungen 6
Treffen der AG-Sprecher/innen 6
Mitgliederversammlung NWDV 7
Empfang im LWL-Museum 7

Montag 19.9.2016
Plenumsitzung Archäologische Defizite 8
Mitgliederversammlung DVA 9
Empfang der Stadt Münster 9
AG Neolithikum & AG Boden und Archäologie 10
AG Bronzezeit 12
AG Eisenzeit 14
AG Spätantike und Frühmittelalter 16
Dt. Gesellsch. f. Arch. Mittelalters u. d. Neuzeit 18

Dienstag 20.9.2016
Plenumssitzung Archäologische Defizite 20
AG Neolithikum & AG Boden und Archäologie 22
AG Bronzezeit 24
AG Eisenzeit 26
AG Spätantike und Frühmittelalter 28
Dt. Gesellsch. f. Arch. Mittelalters u. d. Neuzeit 30

Mittwoch 21.9.2016

Exkursionen 32

Impressum 34
Stadtplan, Raumpläne 35
Raumverteilungsplan ..... Umschlag

Sonntag, 18.9.2016

Ab 14.30	Anreise/Anmeldung
15.00	Stadtführungen
17.00	Führungen im Landesmuseum
17.00	Mitgliederversammlung NWDV
18.00	Sitzung der AG-Sprecher/-innen
20.00	Empfang im LWL-Museum

Montag, 19.9.2016

8.30–12.30	Plenumssitzung zum Tagungsthema
8.45–18.00	Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften
14.00–18.00	Sitzungen DVA
19.00	Empfang der Stadt Münster

Dienstag, 20.9.2016

9.00–18.00	Plenumssitzung zum Tagungsthema Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften

Mittwoch, 21.9.2016

8.30–18.00	Exkursionen

Ausstellung im Archäologischen Museum

Während der Pausen ist die Ausstellung „Fundsache Münster. Ausgraben – Vom Stadtrand bis zum Domplatz“ im Archäologischen Museum der Universität Münster für die Teilnehmer geöffnet (ebenfalls im Fürstenberghaus, Eingang am Domplatz).

Veranstaltungsorte

Am Sonntag und Montag finden die Sitzungen und der Empfang statt im:

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10

Am Montag und Dienstag finden die Vorträge statt im:

Fürstenberghaus der Westfälischen Wilhelms-Universität
Domplatz 20–22

Der Empfang am Montag findet statt im:

Festsaal des Stadtweinhauses
Prinzipalmarkt 9

Alle Örtlichkeiten liegen in fußläufiger Entfernung zueinander.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro öffnet am **Sonntag um 14.30 h im Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur.**

Montag und Dienstag ist das Tagungsbüro **von 8–18 h im Foyer des Fürstenberghauses** zu finden.

Pausenversorgung, WLAN und Abstracts

In den Kaffeepausen werden Erfrischungen bereitgestellt.

Für die Mittagspausen können zahlreiche Cafés und Restaurants im näheren Umfeld des Domplatzes genutzt werden (Liste in der Tagungstasche).

WLAN kann von den Teilnehmern im Fürstenberghaus genutzt werden. Für die Anmeldedaten wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro.

Alle Abstracts zu den Vorträgen finden sie unter: www.bit.ly/2cgNMQ6

So 18.9.

15–17 Uhr

Stadtführung

Treffpunkt:
LWL-Museum für Kunst und Kultur
Eingang Domplatz

15.00 Archäologisch-historische Stadtführung
geführt von

Dr. Aurelia Dickers, Stadtarchäologie Münster, und
Dr. Bernd Thier, Stadtmuseum Münster.

So 18.9.

17–18.30 Uhr

Museumsführung

Treffpunkt:
LWL-Museum für Kunst und Kultur
Foyer

ab 17.00 Führung(en) durch die Dauerausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur.

So 18.9.

17–18.30 Uhr

NWDV

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Auditorium

17.00 Mitgliederversammlung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

18.30–20 Uhr

So 18.9.

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Auditorium

AG-Sprecher/innen

18.30 Treffen der AG-Sprecher/innen

20 Uhr

So 18.9.

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Foyer

Empfang

20.00 Grußworte von

Matthias Löb, LWL-Direktor

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Vorsitzender des NWDV

Dr. Marianne Ravenstein, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Michael M. Rind, Vorsitzender des Verbandes der Landesarchäologen

Anschließend laden der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu einem Empfang mit Abendessen ein.

Mo 19.9. **8.45–12.30 Uhr**

Plenumssitzung **Fürstenberghaus F 3**

Archäologische Defizite – Forschungslücken, methodische Grenzen oder Abbilder historischer Wirklichkeit?

8.45 **Barbara Rüschoff-Thale**
Begrüßung

9.00 **Birgit Gehlen**
Forschungsprojekt Mesolithikum – Schwerpunkt Westfalen

9.30 **Bernhard Stapel**
Mesolithische Fundstellen im Vergleich zu Baggerfunden von gleichzeitigen Knochengeräten

10.00 **Hans-Otto Pollmann**
Die Linienbandkeramik in Ostwestfalen an der Grenze zum mesolithischen Umfeld

10.30 Kaffeepause

11.00 **Kerstin Schierhold**
Großsteingräber revisited: neue Forschungsergebnisse zur Megalithik in Westfalen

11.30 **Rashida Hussein-Oglü**
Spätbronze- bis früheisenzeitliche Grabkeramik in Westfalen: Typologie und Chronologie

12.00 **Fabian Meyer**
Automatisiertes Erkennen von Fundstellen in LiDAR-Daten

12.30 Mittagspause

14–18 Uhr **Mo 19.9.**

LWL-Museum für Kunst und Kultur Auditorium **DVA**

14.00 Vorstandssitzung des Deutschen Verbandes für Archäologie

15.30 Kaffeepause

16.00 Mitgliederversammlung des Deutschen Verbandes für Archäologie

19 Uhr **Mo 19.9.**

Stadtweinhaus: Festsaal Prinzipalmarkt 9 **Empfang**

19.00 Grußworte von

Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger, Präsident des DVA

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Vorsitzender des NWDV

Dr. Aurelia Dickers, Vorsitzende der Altertumskommission für Westfalen

Anschließend lädt die Stadt Münster zu einem Empfang ein.

Mo 19.9. **8.45–17.30 Uhr**

AG Neolithikum &
AG Boden und Archäologie

Fürstenberghaus
F 2

Archäologische Defizite – Forschungslücken, methodische Grenzen oder Abbilder historischer Wirklichkeit?

8.45 **Eileen Eckmeier, Renate Gerlach, Mechthild Klamm, Valeska Becker, Anneli O'Neill**
Begrüßung und Einführung in das Thema

9.00 **Martin Nadler** (Nürnberg)
Mühsam nährt sich das Eichhörnchen – neue Befunde zum Paläorelief aus Mittelfranken

9.30 **Rita Beigel** (Würzburg):
Archäologie im fränkischen Gipskarst – Sonderfall Doline

10.00 **Mechthild Klamm** (Halle):
Phytolithenanalysen im archäologischen Befund – Möglichkeiten und Grenzen

10.30 Kaffeepause

11.00 **Susann Heinrich, Harald Stäuble, Christian Tinapp** (Dresden)
LBK im Dünnschliff – mikromorphologische Untersuchungen zur Verfüllungsgeschichte von Gruben in NW-Sachsen

11.30 **Heinrich Thiemeyer, Dagmar Fritzsch** (Frankfurt)
Untersuchungen an Tschernosemen und tschernosembürtigen Sedimenten im Kontext neolithischer Siedlungen in der Wetterau

12.00 Wahl des Themas 2017

12.30 Mittagspause

14.00 **Johanna Ritter** (Mainz):
Altneolithische Keramik – Fenster zur historischen Realität?

14.30 **Susanne Friederich, Thorsten Westphal, René Wollenweber** (Halle)
Jahrgenaue Datierung – Dämon oder Defizit?

15.00 **Karin Riedhammer** (Gießen)
„Was Sie schon immer über ^{14}C wissen wollten…". Erkenntnisse aus 600 mitteleuropäischen Daten zur ersten Hälfte des 5. Jahrtausends

15.30 Kaffeepause

16.00 **Renate Gerlach** (Bonn)
Das neolithische (?) Schwarzerde-Ensemble: Horizonte, Baumwürfe, Gruben und Schlitzgruben

16.30 **Eileen Eckmeier, Renate Gerlach, Susanne Friederich**
(München / Bonn / Halle):
Mesolithic to Neolithic Schlitzgruben – an overview

17.00 **Julia Gerz, Susanne Friederich** (Halle):
Grubenreihen (pit alignments)

Mo 19.9.

AG Bronzezeit

9.15–17.30 Uhr

Fürstenberghaus
F 4

Spezialisierungen in der Bronzezeit. Archäologische Quellen und Modelle

9.15 **Daniel Neumann / Gisela Woltermann**
Begrüßung

9.30 **Albrecht Jockenhövel**
Überlegungen zur Spezialisierung, Arbeitsteilung, Standardisierung und Rationalisierung in der Bronzezeit Europas

10.30 Kaffeepause

11.00 **Jan-Heinrich Bunnefeld**
Spezialist... und sonst nichts? Zur Metallverarbeitung in der älteren nordischen Bronzezeit

11.30 **Daniel Neumann**
Spezialisiertes Wissen in der Bronzezeit – Quellen und Modelle

12.00 **Bianca Nessel**
Handwerkliche Spezialisierung im bronzezeitlichen Europa – Ein irreführendes Konzept?

12.30 Mittagspause

14.00 **Marcel Honeck**
Mehr als ein Eisen im Feuer. Gedanken zur Anwendbarkeit ethnografischer Modelle auf das bronzezeitliche Metallhandwerk

14.30 **Dirk Brandherm / Linda Boutoille**
Werkplätze des 3. bis frühen 1. Jahrtausends im atlantischen Westeuropa: archäologische Quellen zur gesellschaftlichen Arbeitsteilung?

15.00 **Alexandra Gavan**
Craft specialization in the Early Bronze Age of the Carpathian Basin? Reflections on the organization of metal production within tell settlements

15.30 Kaffeepause

16.00 **Florin Gogâltan**
Dăbâca. Ein bronzezeitliches Metallhandwerk in Siebenbürgen

16.30 **Heide Wrobel Nørgaard**
Metallhandwerker, Werkstätten und deren Informationspotential zur Organisation des Metallhandwerks während der Bronzezeit in Nordeuropa (1500–1000 BC)

17.00 **Kate Verkooijen**
‚Catching the Tears of the Sun': Thoughts on acquiring the amber for the large spacer-plate artefacts in Early Bronze Age Wessex

Mo 19.9.

AG Eisenzeit

9–18 Uhr

Fürstenberghaus
F 5

LANDwirtschaft | LANDnutzung – Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa

9.00 **Holger Wendling** (Salzburg Museum/Keltenmuseum Hallein)
Begrüßung

9.30 **Peter Trebsche** (Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften, Donau-Universität Krems)
Eisenzeitliche Landwirtschaft als System – einige Denkanstöße

10.00 **Petra Tutlies** (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland)
Weilerswist-Vernich. Ein spätbronzezeitlicher bis mitteleisenzeitlicher zentraler Speicherplatz in topographisch günstiger Lage

10.30 Kaffeepause

11.00 **Jürgen Pape & Till Kasielke**
(LWL-Archäologie für Westfalen & Ruhr-Universität Bochum)
Mensch-Umwelt-Beziehungen an der Emscher in der Eisenzeit

11.30 **Ralf Urz, Esther Lehnemann & Christa Meiborg**
(Philipps-Universität Marburg & hessenARCHÄOLOGIE Wiesbaden/Marburg)
Abfall, Schlamm und Kuhdung - Archive zur interdisziplinären Erforschung eisenzeitlicher LANDnutzung und LANDwirtschaft im Amöneburger Becken (Hessen)

12.00 **Janine Fries-Knoblach** (Dachau)
Eisenzeitlicher Pflugackerbau in West-, Mittel- und Nordeuropa

12.30 Mittagspause

14.00 **Prisca Bartoli** (Podiplomska šola ZRC-SAZU, Ljubljana, Slovenia)
The coulter in European Late Iron Age

14.30 **Sarah-Julie Wittmann** (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.)
Die Sense in der vorrömischen Eisenzeit Europas

15.00 **Anna Bauer** (Universität Wien)
Tierhaltung in der Eisenzeit Von Stall und Weide und der Hütehaltung

15.30 Kaffeepause

16.00 **Rouven Turck** (Universität Zürich)
Leben in Extremlagen: Kupfer, Holz und Wasser in den Alpen der Eisenzeit

16.30 **Kristin Kruse & Thomas Reitmaier** (Archäologischer Dienst Graubünden)
Inneralpine Viehwirtschaft und Siedlungsgröße in der Eisenzeit: Szenarioevaluation am Beispiel Ramosch-Mottata (Unterengadin, Graubünden/Schweiz)

17.00 **Thomas Reitmaier, Francesco Carrer, Oliver E. Craig & Kevin Walsh**
Kann Spuren von Milch enthalten – Eisenzeitliche Alpwirtschaft im Unterengadin (Graubünden, Schweiz)

17.30 **Tanja Zerl** (Labor für Archäobotanik, Institut für Ur- u. Frühgeschichte, Universität Köln)
Neue archäobotanische Untersuchungen zur eisenzeitlichen Landwirtschaft in der Niederrheinischen Bucht

Mo 19.9.

AG Spätantike und Frühmittelalter

9.15–17.30 Uhr

Fürstenberghaus F 33

„MachtZeichen – Manifestationen von Herrschaft“

Herrschaftsausübung und Darstellung von Herrschaft in Spätantike und Frühmittelalter im Spiegel der Archäologie

9.15 **Roland Prien** (Heidelberg)
Begrüßung und Einführung in das Thema

9.30 **Jennifer M. Bagley** (Frankfurt) / **Christian Later** (München)
Lost in translation – Einführende Gedanken zu Zeichen der Macht, Zeichentheorie und der Herausforderung, Zeichen zu deuten

10.00 **Daniel Syrbe** (Leipzig)
„… dass dort ein Bischof eingesetzt und geweiht werde“ (Aug., ep.209,2) – Was qualifiziert einen Ort zum Bischofssitz?

10.30 Kaffeepause

11.00 **Pierre Hilbich** (Heidelberg)
Bergdorf oder Bischofssitz? Zur Genese archäologischer Interpretationskonzepte der ostalpinen Höhensiedlungen in der Spätantike

11.30 **Orsolya Heinrich-Tamaska** (Leipzig)
Spätantike Bischofsitze in Nordillyricum: Bemerkungen zum archäologischen Befund

12.00 **Roland Prien** (Heidelberg)
Frühgeschichtliche Höhensiedlungen als Fokusse lokaler Machtausübung

12.30 Mittagspause

14.00 **Dieter Quast** (Mainz)
Codes der Macht: Chlodwig und die Bestattung seines Vaters Childerich I. (481/82)

14.30 **Stephanie Zintl** (Thierhaupten)
Reiten, trinken, spielen – Repräsentation im merowingerzeitlichen Grabbrauch am Beispiel des „Leipheimer Spielers“

15.00 **Thomas Meier** (Heidelberg)
Ordnung am Grab. Das Ende der süddeutschen Beigabensitte als Indikator sozialer Strukturen

15.30 Kaffeepause

16.00 **Michaela Helmbrecht** (München)
Rache und Triumph – der Zauberschmied Völund in Uppåkra (Schweden)

16.30 **Dirk Steinforth** (Göttingen)
Óðinn, Víðarr und Christus: Die Motive auf dem wikingerzeitlichen Kreuzstein MM 128 in Kirk Andreas, Isle of Man

17.00 **Katharina Winckler** (Wien)
Macht und Raum in den schriftlichen Quellen des frühmittelalterlichen Baiern – eine digitale Annäherung

Mo 19.9. **8.45–18 Uhr**

DGAMN **Fürstenberghaus F 1**

Globalisierung

8.45 **Betty Arndt**
Begrüßung

9.00 **Uli Müller**
Zwischen Burgerbeef und Attac: Globalisierung als (k)ein Thema der Archäologie?

9.30 **Gerson Jeute**
Zur Frage einer Globalisierung im Mittelalter im Hinblick auf transkontinentale Verflechtungen

10.00 **Carsten Jahnke**
Globalisierung in der Vormoderne. Die globalisierte Welt des Mittelaltes – die Hanse, Norddeutschland und der Mittelmeerraum

10.30 Kaffeepause

11.00 **Christina Franken/Hendrik Rohland**
Das Mongolenreich als Triebfeder einer mittelalterlichen Globalisierung

11.30 **Volker Herrmann**
Einfluss lombardischer Bauhütten im Berner Oberland am Beispiel der früh- und hochmittelalterlichen Kirchenruine von Ringgenberg-Goldswil

12.00 **Ursula Radis**
Neue Baustoffe für Lübeck. Die vernetzen Wege des Backsteins und des Kalkmörtels nach Lübeck im 12. Jahrhundert.

12.30 Mittagspause

14.00 **Annette Zeischka-Kenzler**
Globalisierung in der Neuzeit – Ein Tübinger Forschungsprojekt in der spanischen Kolonialstadt Panama la Vieja.

14.30 **Rainer Atzbach**
Migranten im frühneuzeitlichen Skandinavien – Forschungsprobleme und Lösungsansätze

15.00 **Uli Klein**
Bauten für die Sterne – Astronomie und Archäologie

15.30 Kaffeepause

16.00 **Reinhard Bernbeck, Torsten Dressler, Martin Gussone, Thomas Kersting, Susan Pollock, Ulrich Wiegmann**
Die Moschee im Halbmondlager Wünsdorf – 1915: Dschihad in Brandenburg

16.30 **Felix Rösch**
Zentraler Knotenpunkt in einer vernetzten Welt. Das Schleswiger Hafenviertel im Hochmittelalter

17.00 **Donath Wehner /Janna Kordowski**
Das Gasthaus als Tor zur Welt – Archäologische Fallbeispiele aus der Vormoderne

17.30 Mitgliederversammlung

Di 20.9.

Plenumssitzung

8.30–17.30 Uhr

Fürstenberghaus F 3

Archäologische Defizite – Forschungslücken, methodische Grenzen oder Abbilder historischer Wirklichkeit?

8.30 **Albrecht Jockenhövel**
Sakdrisi (Georgien) – Ältestes Goldbergwerk der Welt". Impressionen und Ergebnisse einer Evaluierung im Mai 2014

9.00 **Birte Reepen**
Westfalen in der Eisenzeit – Von Randgruppen und Erfindern

9.30 **Jürgen Pape**
Eine eisenzeitlich-kaiserzeitliche Fundstelle bei Heek-Nienborg

10.00 **Bettina Tremmel**
Neue Römerlager Olfen und Barkhausen

10.30 Kaffeepause

11.00 **Ingo Pfeffer**
Experimente zum Nachguss römischer Bleibarren

11.30 **Ulrich Lehmann**
Zum Mehrwert von Detailstudien am Beispiel der zweischneidigen Schwerter des frühen Mittelalters

12.00 **Gerard Jentgens**
Im Zeichen der Glocke – Ein Beitrag zur Christianisierung des Münsterlandes

12.30 Mittagspause

14.00 **Tilman Mittelstraß**
Mottenfraß im Ruhrgebiet. Ergebnisse der Grabungsauswertung von Burg Hörde bei Dortmund

14.30 **Kim Wegener**
Die Holsterburg bei Warburg: Ergebnisse der Grabungen 2015–2016

15.00 **Johannes Müller-Kissing**
Das Falkenburg-Projekt und sein Beitrag zur modernen Burgenforschung

15.30 Kaffeepause

16.00 **Bernd Thier**
DAT WORT IS FLEIS GEWORDEN – ein Erkennungszeichen der (Wieder-) Täufer in Münster von 1534

16.30 **Matthias Austermann**
Neue Erkenntnisse zur Entstehung der bürgerlichen Stadt Münster

17.00 **Esther Lehnemann**
Vom Handwerkerviertel zum Wohnquartier. Die Entwicklung der Hörsterstraße 40–45 in Münster in Mittelalter und Neuzeit

Di 20.9. **9–16.30 Uhr**

AG Neolithikum &
AG Boden und Archäologie

Fürstenberghaus
F 2

Archäologische Defizite – Forschungslücken, methodische Grenzen oder Abbilder historischer Wirklichkeit?

9.00 **Rouven Turck** (Zürich)
Fundleere Räume? Das Frühneolithikum im Fokus von methodischer Tradition und Innovation

9.30 **Nico Fröhlich** (Frankfurt)
Pars pro toto – Fragmente bandkeramischer Haushalte

10.00 **Niels Bleicher** (Zürich)
Der Pfahlbaustreit als archäologisch-sedimentologisch-bodenkundliches Defizit und seine Bedeutung für heutige demographische und klimaarchäologische Interpretationen

10.30 Kaffeepause

11.00 **Jakob Maurer** (Wien)
Zur Suche nach kupferzeitlichen Siedlungen im Hinterland des Mond- und Attersees im oberösterreichischen Voralpenland. Ein Arbeitsbericht aus der Praxis

11.30 **Thomas Saile** (Regensburg)
Altheim gefährdet

12.00 **Manfred Rösch, Harald Biester, Arno Bogenrieder, Eileen Eckmeier, Otto Ehrmann, Renate Gerlach, Mathias Hall, Christoph Hartkopf-Fröder, Ludger Herrmann, Birgit Kury, Wolfram Schier, Erhard Schulz** (Gaienhofen-Hemmenhofen u. a.)
Das Forchtenberg-Experiment - Anbauversuche zur jungsteinzeitlichen Landnutzung

12.30 Mittagspause

14.00 **Dirk Enters, Svea Mahlstedt, Steffen Wolters** (Wilhelmshaven)
Auf der Suche nach steinzeitlichen Siedlungen am Zwischenahner Meer

14.30 **Jonas Beran** (Wustermark)
5000 oder 150 000? Gedanken und Fragen zur Repräsentanz unserer Quellen zum brandenburgischen Neolithikum aufgrund von Grabungserfahrungen der letzten drei Jahrzehnte.

15.00 **Mario Küßner, Karin Schwerdtfeger** (Weimar)
Spätneolithischer Feuersteinabbau bei Artern in Nordthüringen

15.30 Diskussion und Abschluss

Di 20.9.

AG Bronzezeit

9–18 Uhr

Fürstenberghaus
F 4

Spezialisierungen in der Bronzezeit. Archäologische Quellen und Modelle

9.00 **Christopher Britsch**
Häuslicher Alltag oder spezialisiertes Handwerk? Textilproduktion in frühbronzezeitlichen Gesellschaften östlich und westlich der Ägäis

9.30 **Sergej Most**
Die Knochen- und Geweihartefakte von der Hünenburg-Außensiedlung bei Watenstedt, Kreis Helmstedt, der Grabungsjahre 2005 bis 2011

10.00 **Kerstin Kowarik / Hans Reschreiter**
Spezialisten im Salz

10.30 Kaffeepause

11.00 **Ute Brinker / Gundula Lidke / Annemarie Schramm / Detlef Jantzen / Thomas Terberger**
Professionalisierung des Kriegshandwerks in der Bronzezeit?

11.30 **Matthias Jung**
Differenzierung, Spezialisierung, Komplexitätssteigerung in der Bronzezeit am Beispiel der Kriegsführung

12.00 **Christian Horn**
Das letzte Gefecht. Spezialisierte Waffen von der Kupferzeit bis zur frühen Bronzezeit

12.30 Mittagspause

14.00 **Andy Reymann**
Schwangere, Scharfrichter und Schamanen. Überlegungen zur archäologischen Nachweisbarkeit von Spezialisten in vermeintlich normierten Sonderbestattungen

14.30 **Mechtild Freudenberg**
Spezialisten auf dem Weg in das Jenseits – Über die Protagonisten beim Bau der Grabanlage von Hüsby LA 23, Kreis Schleswig-Flensburg

15.00 **Uwe Sperling**
Von Bronzegießern und Robbenfängern. Akteure und Gemeinschaften von Asva (Estland) im Blickfeld ihrer Tätigkeiten und Sozialbeziehungen

15.30 Kaffeepause

16.00 **Arjan Louwen**
Breaking and making the ancestors. Making sense of the inconspicuous 99 % of urnfield graves

16.30 **Immo Heske**
Siedlungsausbau, Auflösungserscheinungen oder strukturelle Differenzen? Der Herrschaftssitz bei Watenstedt und die Siedlungskammer am Heeseberg in den Perioden V und VI

17.00 **Dominique Franke**
Lebensspuren in einer Zeit des Technologiewandels. Übergang vom Spätneolithikum zur frühen Bronzezeit

17.30 Diskussion, Wahlen

Di 20.9.

AG Eisenzeit

9–18 Uhr

Fürstenberghaus
F 5

LANDwirtschaft | LANDnutzung – Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa

9.00 **Véronique Zech-Matterne, Elsa Neveu, Marie Derreumaux, Thierry Lorho, François Malrain & Françoise Toulemonde**
Formes, durabilités et productions des fermes à l'âge du Fer: divergences et convergences

9.30 **Julian Wiethold**
Zum Ackerbau der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit: Neue archäobotanische Ergebnisse aus dem nordöstlichen Frankreich

10.00 **Stijn Arnoldussen** (Groningen Institute for Archaeology, Groningen University)
How Celtic fields came to be: unravelling how Celtic fields functioned for centuries

10.30 Kaffeepause

11.00 **Stephan Fichtl** (Universität Straßburg)
Strukturierung der gallischen Landschaft in der Mittel- und Spätlatènezeit

11.30 **Thimo J. Brestel** (Vorgeschichtliches Seminar der Philipps-Universität Marburg)
Zwischen Stadt und Land: Aspekte ländlicher Lebensweise und Ökonomie in Manching

12.00 **Bernhard Sicherl** (i.A. Stadtarchäologie Dortmund)
Allein auf weiter Flur? Fundstellentopographie 1600–11 BC

12.30 Mittagspause

14.00 **Holger Wendling**
Diskussion zum Hauptthema „Landwirtschaft – Landnutzung"

14.30 **Dirk Krausse, Leif Hansen & Roberto Tarpini** (Landesamt für Denkmalpflege Baden Württemberg, Esslingen)
Besiedlungs- und Kulturlandschaftsentwicklung im Umfeld der Heuneburg während der Hallstatt- und Frühlatènezeit – erste Ergebnisse

15.00 **Nils Müller-Scheeßel et al.** (Römisch-Germanische Kommission et al.)
Gräber, Siedlungsgruben und andere Möglichkeiten der ältereisenzeitlichen 'Totenbeseitigung': Ergebnisse des DFG-Projektes "Siedlungsbestattungen der Hallstatt- und Frühlatènezeit in Süddeutschland"

15.30 Kafeepause

16.00 **Peter C. Ramsl** (Archäologisches Institut, Slowakische Akademie der Wissenschaften)
Multiple Identities in La Tène period cemeteries

16.30 **Manuel Fernández-Götz, Jesus Torres-Martinez, Antxoka Martinez-Velasco & Agnes Schneider**
Das Oppidum von Monte Bernorio (Nordspanien): Neue Forschungen zu den Befestigungswerken

17.00 **Holger Wendling**
Diskussion, Ausblick, Planung

Di 20.9.

AG Spätantike und Frühmittelalter

9–16.30 Uhr

Fürstenberghaus F 33

„MachtZeichen – Manifestationen von Herrschaft“

Herrschaftsausübung und Darstellung von Herrschaft in Spätantike und Frühmittelalter im Spiegel der Archäologie

9.00 **Sebastian Ristow** (Köln)
Von der Spätantike zur Karolingerzeit: Paläste in Köln und Aachen

9.30 **Aline Kottmann** (Esslingen)
Älter als gedacht? Auf der Suche nach der karolingischen Pfalz in Ulm

10.00 **Marcus Blaich** (Hildesheim)
Pfalz Werla – Architektur und Struktur

10.30 Kaffeepause

11.00 **Christian Later** (München)
„…urbem, qui ex sectis lapidibus constructa…“ – Orte herzoglicher Präsenz, Repräsentation und Herrschaft im agilolfingerzeitlichen Baiern

11.30 **Christoph Lobinger** (Zossen)
„Tudun, Iugurrus, Kapkhan“ – spätawarische Herrschaftsverhältnisse und der Versuch einer archäologischen Spurensuche

12.00 Wahlen des Beirates der AG Spätantike und Frühmittelalter

12.30 Mittagspause

14.00 **Petra Wolters** (Bamberg)
Die Befestigung auf dem Veitsberg. Zentrum der frühmittelalterlichen Pfalz Salz?

14.30 **Eike Michl** (Bamberg)
Vom Königshof Roudeshof zur Bischofspfalz Lyndeloch – Der nordbayerische Kapellberg als Schauplatz 700jähriger Machtdemonstration

15.00 **Mirko Oehlert** (Leipzig)
Stein oder nicht Stein. Leipzig im 10. Jahrhundert

15.30 Diskussion und Abschluss

Di 20.9. **9–18 Uhr**

DGAMN **Fürstenberghaus F 1**

Globalisierung

9.00 **Simone Kahlow**
Die Europäische Expansion – ein Sprungbrett für die Entwicklung der Medicina Nautica

9.30 **Fritz Jürgens/Nils Wolpert**
„…mit den Tunnels und den Gleisen…" – Globalisierung in der Vormoderne

10.00 **Johannes Müller-Kissing**
Weltweit im Einsatz – archäologisch kaum zu fassen: Feldbahnen

10.30 Kaffeepause

11.00 **Stefan Krabath**
Mitteleuropa und der Rest der Welt – überregionale Beziehungen im Mittelalter und in der Neuzeit

11.30 **Matthias Schubert**
Buntmetallurgische Prozesse aus mittelalterlichen Bergbausiedlungen im internationalen Vergleich

12.00 **Johann Friedrich Tolksdorf**
„Cash Flow" – Silber aus dem Erzgebirge im globalen Handelsnetzwerk

12.30 Mittagspause

14.00 **Eva Roth-Heege**
Internationales aus der Zentralschweiz. Eine Renaissance-Töpferei in der Zuger Altstadt

14.30 **Lara Tremblay**
Globalisierung in der Vormoderne. Das Taschenmesser aus Saint-Etienne erobert die westlichen Märkte (17.–18. Jh.)

15.00 **Andreas Heege**
Folgen der Globalisierung. Die Geschichte des Tabaks in der Schweiz – archäologische Funde und historische Quellen

15.30 Kaffeepause

16.00 **Sarah Koppelmann**
Inspiration und Imitation – Ausgewählte Fayencen aus dem Nürnberger Stadtgebiet und die Frage ihrer Provenienz

16.30 **Sonja König**
Von China nach Ostfriesland – Das de Pottere Porzellan und die Königlich-Preußische Asiatische Compagnie in Emden nach Canton und China (KPACVE) im 18. Jahrhundert

17.00 **Tobias Schade/Janina Bornstein**
Ist das Müll oder kann das weg? Das Relikt eines Truppenmanövers der Nachkriegszeit bei Borgentreich (Kr. Höxter)

17.30 Abschlussdiskussion

Mi 21.9.

9–17 Uhr

Exkursion 1

Treffpunkt:
Bushaltestelle Aegidiimarkt B2

Nördliches Münsterland

Themenschwerpunkt: Megalithik und Vorgeschichte

Gabelin, bronzezeitl. Grabhügel

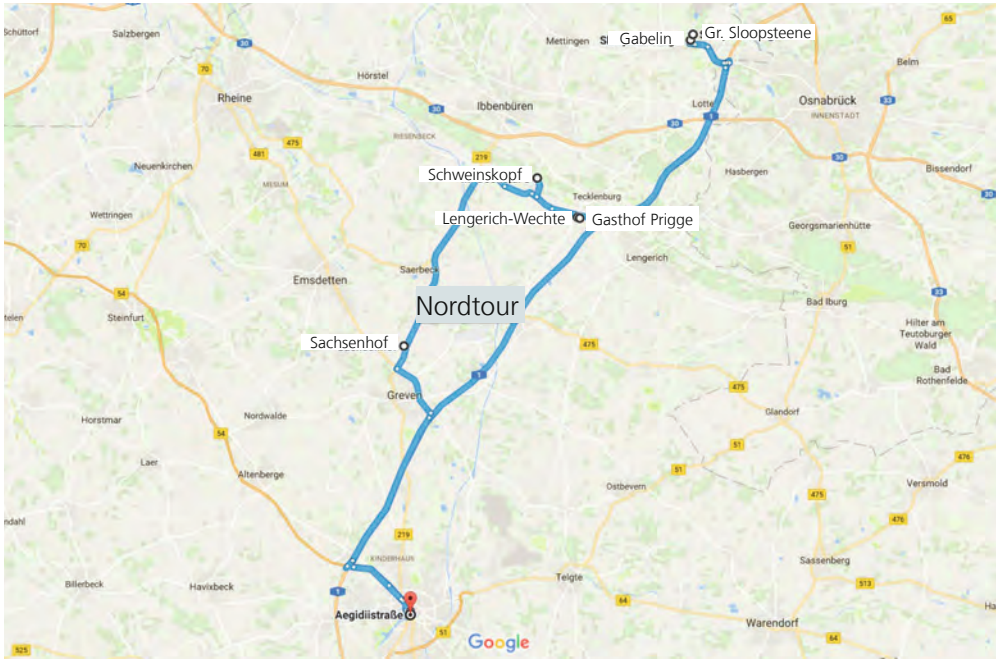
Große Sloopsteene, Megalithgrab

Lengerich-Wechte, Megalithgrab

Mittagspause

Schweinskopf, bronzezeitl. Wallanlage

Sachsenhof Greven, Rekonstruktion einer frühmittelal. Hofanlage
mit Kaffeepause



8.30–17.15 Uhr

Treffpunkt:
Bushaltestelle Aegidiimarkt B2

Mi 21.9.

Exkursion 2

Westliches Münsterland

Themenschwerpunkt: Mittelalter

Haskenau, Burganlage

Schöneflieth, Burganlage

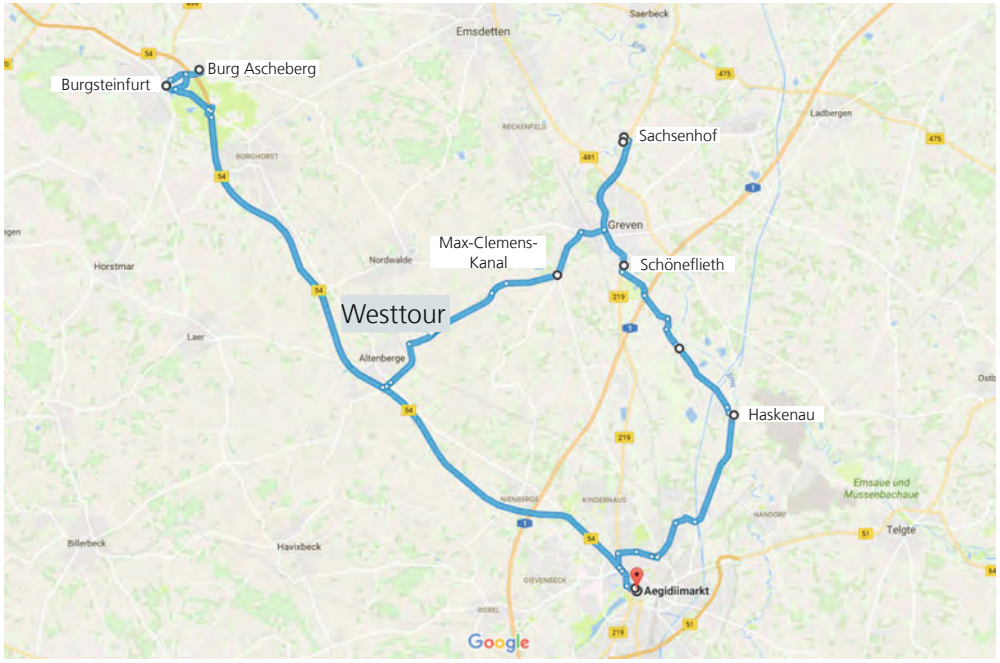
Sachsenhof Greven, Rekonstruktion einer frühmittelal. Hofanlage
mit Kaffeepause

Max-Clemens-Kanal

Mittagspause (in Burgsteinfurt)

Burgsteinfurt, Stadtführung

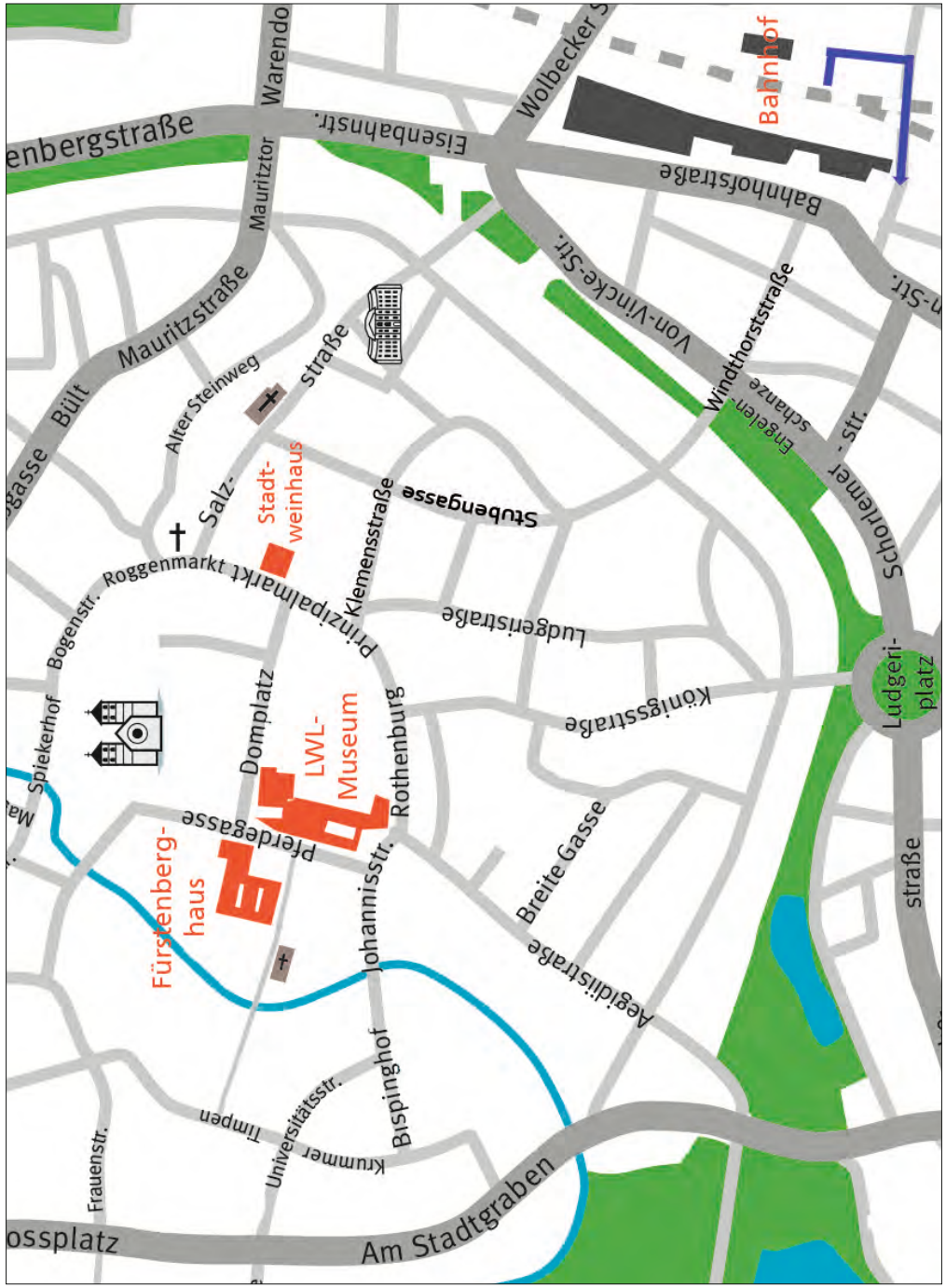
Burg Ascheberg



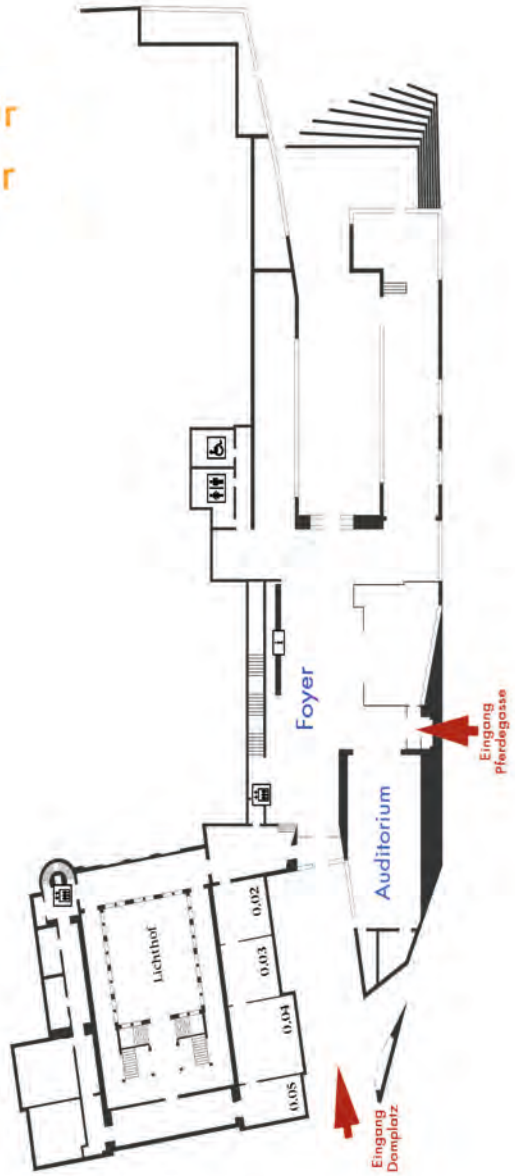
Impressum

Gesamtorganisation	Vera Brieske, Katja Burgemeister, Aurelia Dickers, Ralf Gleser, Christoph Grünewald, Ute Lassmann, Birte Reepen, Michael M. Rind, Claudia Tappert
Redaktion	Vera Brieske, Birte Reepen
Layout	Birte Reepen
Foto Titelseite	Stefan Brentführer
Übersichtspläne	Birte Reepen
Herausgeber	Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.
Druck	Druckerei Kettler, Bönen/Westf.

Stadtplan

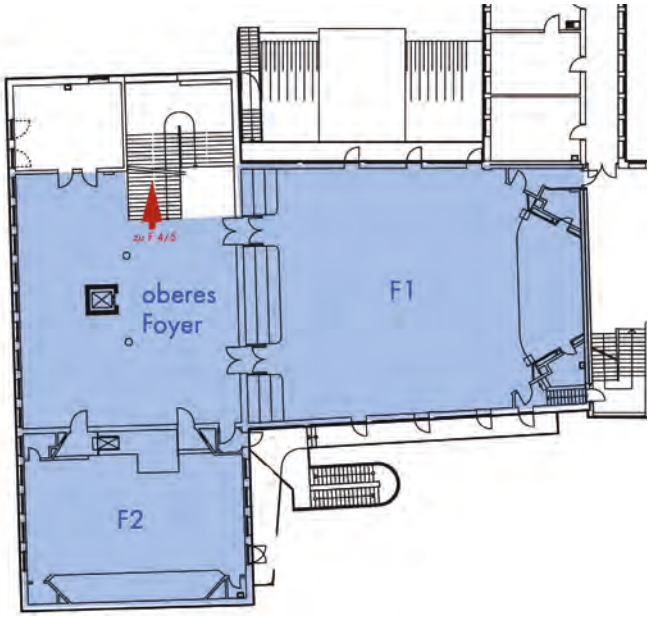


LWL-Museum für Kunst und Kultur EG

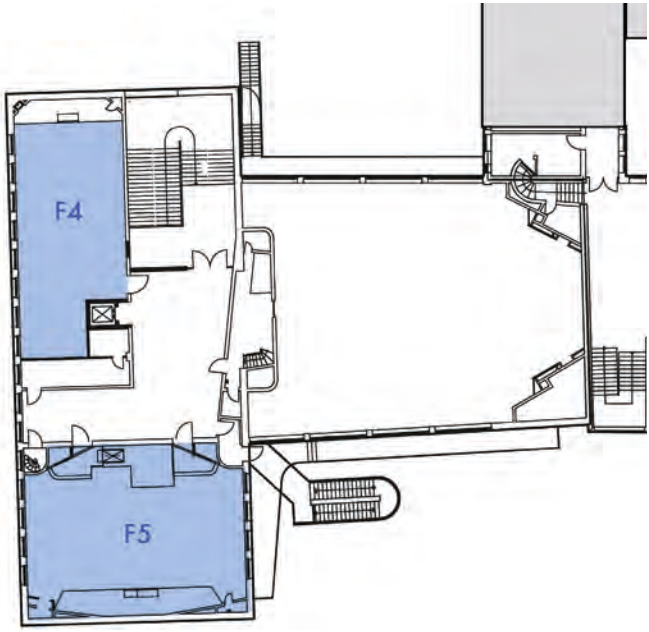


Fürstenberghaus EG

Fürstenberghaus
1. OG



2. OG



Raumverteilungsplan

(Bitte entnehmen Sie die genauen Zeiten dem Programm)

		Sonntag		Montag			Dienstag		Mittwoch
Raum		14.30–19 h	20 h	8–12.30 h	14–18 h	19 h	8–12.30 h	14–18 h	8.30–17 h
LWL-Museum	Foyer	Tagungsbüro Museumsführ.	Empfang						
	Eingang Domplatz	Stadtführ.							
	Auditorium	NWDV AG-Sprecher			DVA				
Fürstenberghaus	Foyer			Tagungsbüro	Tagungsbüro		Tagungsbüro	Tagungsbüro	
	F1			DGAMN	DGAMN		DGAMN	DGAMN	
	F2			Neolithikum Boden/Arch.	Neolithikum Boden/Arch.		Neolithikum Boden/Arch.	Neolithikum Boden/Arch.	
	F3			Plenum			Plenum	Plenum	
	F4			Bronzezeit	Bronzezeit		Bronzezeit	Bronzezeit	
	F5			Eisenzeit	Eisenzeit		Eisenzeit	Eisenzeit	
	F33			Spätantike/ Frühmittelalter	Spätantike/ Frühmittelalter		Spätantike/ Frühmittelalter	Spätantike/ Frühmittelalter	
Stadtweinhaus						Empfang			
Aegidiimarkt B2									Exkursionen